

Organisatorisches

Termin und Ort

Mittwoch, 22. Februar 2023

9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Online via Zoom

Anmeldung

Der Fachtag richtet sich an Mitarbeitende in Suchthilfe- und Youthwork-Einrichtungen in NRW.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung über den [caritascampus-Link](#) bis zum **15. Februar 2023**.

Tagungsgebühr

Es wird ein Teilnahmebetrag von **75 Euro** erhoben. Details dazu entnehmen Sie dem Anmelde-link.

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:
Angelika Schels-Bernards,
Referentin Sucht- und AIDS-Hilfe beim
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
angelika.schels-bernards@caritasnet.de
Telefon 02 21 / 20 10 - 278

caritas

Lust per Mausklick

Onlinepornografie zwischen
extensiver Nutzung und Sucht



Online-Fachtag

Mittwoch, 22. Februar 2023

9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Online via Zoom

Problematischer Onlinepornografie-Konsum

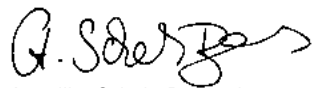
Lust per Mausklick- mit der 24/7 Verfügbarkeit einer unüberschaubaren Menge an pornografischem Material, bietet das Internet Userinnen und Usern einen Rahmen, in welchem sie anonym und abseits jeder sozialen Kontrolle Online-Erotika konsumieren können. Wie bei anderen Internetangeboten auch, kann die extensive Nutzung von Online-Pornografie zu einem psychopathologischen Symptomkomplex führen, der deutliche Strukturmerkmale nichtstofflicher Suchstörungen aufweist.

Unwissenheit, Verleugnungstendenzen und Schuldgefühle sind bei den Betroffenen stark ausgeprägt. Die Schamschwelle einer Problematisierung und Therapiesuche liegt hoch. Darüber hinaus existiert aktuell in NRW kein adäquates Netz an Behandlungs- und Beratungsoptionen für dieses spezielle Störungsbild.

Der Fachtag „Problematischer-Online-Pornografie-Gebrauch“ bietet wissenschaftlichen Input von führenden Experten zu Phänomenologie, Diagnostik und Therapie des Störungsbildes nach aktuellem Stand der Forschung. Aus systemischer Perspektive werden Auswirkungen auf das soziale Umfeld wie Familie und Partnerschaft beleuchtet, der aktuelle Stand der Diagnostik und Behandlung dargestellt und konkrete Hinweise für die Beratung von Betroffenen vermittelt.

Workshops vertiefen Beratungs- und Behandlungsoptionen, die Implementierung einer jugendsensiblen Präventionsstrategie sowie Aspekte von Angehörigenarbeit und Selbsthilfeoptionen. Hierbei werden auch Grenzen der bisherigen Therapieforschung sowie damit einhergehende offene Fragen und kritisch diskutierte Behandlungsthemen aufgegriffen. Ziel des Fachtages ist es, neben dem Wissenstransfer in das Gesundheits- und Suchthilfesystem das mit Tabus belegte Thema auch gesamtgesellschaftlich besprechbar zu machen und eine inhaltlich-fachliche Vernetzung der Versorgungsstrukturen anzuregen.

Sie sind herzlich willkommen.



Angelika Schels-Bernards
Referentin Sucht- und AIDS-Hilfe
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Programm

9.00 Uhr

Begrüßung / Einstieg

Angelika Schels-Bernards

9.05 Uhr

Grußwort

Melany Richter

Leiterin des Referates „Prävention, Sucht, HIV/AIDS“ im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

9.15 Uhr

Pornografie-Nutzungsstörung: Psychologische Erklärungen und neurobiologische Befunde

Prof. Dr. Matthias Brand

Universität Duisburg-Essen

10.15 Uhr

Moderation

10.20 Uhr

Angehörige online-sexsüchtiger Männer – Das Tabu hinter dem Tabu

Prof. Dr. Michael Klein

Rheinisches Institut für Suchtforschung

11.20 Uhr

Pause

11.30 Uhr

Behandlung von exzessivem Pornografiekonsum - ein aktueller Stand der Wissenschaft

Dr. rer. nat. Charlotte Markert

Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin Justus-Liebig Universität Gießen

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Workshops / Foren

15.30 Uhr

Ergebnissicherung und Ausblick

16.15 Uhr

Ausklang

Ende der Veranstaltung

Workshops

Online-Sexsucht:

Familien- und individualorientierte Hilfen

Michael Klein, Katholische Hochschule NRW, Köln
Angelika Schels-Bernards, Referentin Sucht- und AIDS-Hilfe, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Suchtartige Online-Pornografie-Nutzung: do's and don'ts in Beratung und Therapie

Niels Pruin, Referat Sucht und Psychiatrie, Leitung Fachgebiet Medien- / Internetsucht, Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
Gordon Emons, Leiter Café Beispiellos, "Lost in Space", "Digital voll normal?!", Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Prävention in Suchthilfe und Youthwork

Inken Ludwig, aus dem Caritasverband für die Stadt Bonn, Fachstelle für Aidsprävention und Sexualpädagogik
Andreas Pauly, Drogenhilfe Köln

Sexsucht als Thema in der Suchtselbsthilfe

Georg Seegers, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
und *Norbert Wiegand*